

Hallo meine Leidensgenossen,

ich schreibe dieses Thread, weil ich denke es könnte wertvoll sein meine Erfahrungen nach 10 Jahren Finasterid zu erläutern.

Ich möchte keine Diskussion starten ob, oder ob nicht.... Mir ist auch klar das jeder Körper anders Reagiert.

Deshalb meine Geschichte in Stichpunkten, liest sich dann einfacher.

- begonnen hat der Hausfall mit 16 Jahren (2001)
- Mein Selbstwertgefühl hat stark gelitten, Gefühlt dachte ich meine Leben geht zu Ende..... Ich weiß das könnt Ihr nachvollziehen!!!
- Durch zufall auf Propecia gestoßen, war aber als Azubi einfach zu teuer..... Hausarzt hat mir dan Proscar empfohlen und verschrieben.
- habe tablette durch 4 geteilt, somit ca 1,25mg pro Tag

folgendes ist passiert:

- haarausfall hat sich komplett zurück gezogen.
- Haare wurden dicker
- sogar ausgedünnte Stellen wurden besser
- > Aus meiner Sicht ein Top ergebniss

Nun kommen die Knackpunkte, und meine Leidensgenossen, diese sind Brutal!!!

- > genaue Zeitverhältnisse habe ich nicht mehr, aber ich behaupte mal relativ Zeit nah, innerhalb von 3 Jahren veränderte sich mein Ausfluss stark. Von schön weiß und große Mänge in klar und Gelb mit oftmals Geleeartigen Brocken.
- > Oftmals Starke schmerzen nach dem Orgasmus in den Hoden
- > vereinzelt auch Hodenschmerzen ohne Orgasmus

Nun das schlimmste:

Meine Sexuelle Lust vor Einnahme:

- Ich hatte Ständig Erektionen, war häufig stark sexuell erregt, was auch zu oft sehr gutem sex führte. Habe auch oft mich selbstbefriedigt. Mindestens aber 1 mal täglich.
- Eine hübsche Frau die so Angezogen war das es mir erregt, hat mich richtig sexuell gepuscht.
- > Diese Sexuelle lust nahm immer stärker ab.....
- > Nach einnahme von ca 10 Jahren (2013) und Freundin wechsel konnte ich nur noch mit Viagra sex haben. Das Problem ist dann hauptsächlich das man selbst einfach keine Lust hat. Das kann für eine Frau zu einem ernsten Problem werden.
- > Fühlte mich durch die Situatuation schnell unmännlich.
- > One night stands waren unmöglich, da ich einfach nie erregt war und somit überhaupt keinen Kampfgeist hatte die Frau dazu zu bringen mit mir heimzugehen.....

->>>>> Deshalb die Entscheidung Finasterid abzusetzen im März 2014  
Ergebniss: Nach ca 6 Monaten setzt der Haarausfall ein. Dieser ist Brutal!

Damit meine ich, das Ihr in kurzen Zeit sehen könnt wie sich alles lichtet! Dein Umfeld nimmt dies aber nicht war!!!!

nach weiteren 6 Moanten kommt dann ein normal Zustand, Haare fallen weiter aus aber nicht mehr so Krass.

Bsp. Nach absetzen und den erreichen der 6 Moante, habe 1 Stunde im schwimmbad geschwommen, danach geduscht. Als ich dann das Gel in die Harre machte waren die Hände voll mit Haaren, und die Anzal waren mehr wie 50 Pro Hand!!!! Da hätte ich laut weinen können, das tut so weh.....Aber ich weiß das ich mit mir fühlen könnt!!!!

-> Sexuelle erregung wurde besser, aber nur minimal.

-> Erektion wird besser, aber auch nur minimal

Zur selbstbefriediung muss ich mich von 10 mal 9 mal zwingen.

Sex mit der Freundin klappt aber unheimlich gut. Sprich wenn man Intim wird steht er schnell und tut was man erwartet. Nur leider Fühlt man sich selbst einfach nicht so erregt. Schwer zu erklären.

-> Sperma wird wieder normal von der Farbe und Konsistenz. Nur die Menge bleibt weniger....

Mein Fazit:

- Haarverlust ist die hölle, beschäftigt mich jeden Tag und nimmt mir Lebensqualität!

- Finasterid hilft den Haarausfall zu stoppen

- Hoden schmerzen sind schrecklich

- Verlust der Lust am Sex ist furchtbar

-> Ich würde Finasterid nie wieder nehmen. Mein Ego sinkt durch Haarverlust, aber der Verlust an der liebe macht einen teilweise Kaputt, da dies so ein wichtiger Punkt in usnerem Leben ist.

Ich schreib das für euch, um euch mein Leiden zu Zeigen.

Es geht hier nur um die Fakten, habe keine Korrektur gelesen und nicht auf Rechtschreibung geprüft.

Ich habe das für euch geschrieben um euch bewusst zu machen was Ihr aufs Spiel setzt.

Ich geh jetzt mittag essen.

Gibt es Fragen?

Grüße Daniel